

university of bremen

30.09.–01.10.2021

ADDRESSING

(AND)

INEQUALITY

approaches to subjectivation
in educational science
and beyond

PRE-CONFERENCE
30. September 2021
9 bis 12.30 Uhr

international conference

Die digitale Pre-Conference richtet sich an Promovierende, Post-Docs und Studierende, die sich über theoretische und forschungspraktische Fragen rund um (erziehungswissenschaftliche) Subjektivierungsforschung austauschen wollen. Ausgangspunkt bildet die Frage: **Wie, woran und mit welchem Anliegen forschen wir unter dem Stichwort ‚Subjektivierung‘?** Anknüpfende Diskussionsfragen können dabei sein: Vor welchen methodischen und methodologischen Herausforderungen stehe ich? Welche Fragen habe ich an bestehende Forschungszugänge in der Subjektivierungsforschung? Welche (Re-)Lektüren sind für meine Arbeit/Dissertation wichtig? Inwiefern werden gesellschaftliche Macht- und Herrschaftsverhältnisse in meinem Forschungsprojekt thematisch? Welche kritischen, neuen Impulse, Verschiebungen und Nejustierungen begleiten meine Auseinandersetzung und ergänzen bestehende Forschungszugänge in der Subjektivierungsforschung?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam auf der als Arbeitstagung konzipierten digitalen Pre-Conference diskutieren. Im Rahmen von zwei parallelen Panels mit thematisch fokussierten Sessions soll der Austausch von den Projekten und Interessen der Teilnehmer*innen ausgehen. Entsprechend besteht die Möglichkeit, sich als aktive*r Teilnehmer*in mit einem kurzen Impulsvortrag einzubringen, der Einblicke in das eigene Forschungsprojekt gewährt und Diskussionsimpulse anbietet. Wir laden daher zu 10-minütigen Impulsvorträgen ein, die eine oder mehrere der oben genannten Fragen oder angrenzende Themen aufgreifen.

Impulsvorträge können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Zu beachten ist jedoch, dass (anders als bei der Hauptkonferenz) die Pre-Conference nicht mit einer Simultanübersetzung ausgestattet ist.

Anmeldeschluss für die Pre-Conference ist der **15. August 2021**. Für die Anmeldung bitten wir das **untenstehende Formular** zu nutzen und ausgefüllt an precon@uni-bremen.de zurückzusenden. Wir bitten zudem um Verständnis, dass wir aufgrund des eingeschränkten Zeitfensters die Anzahl der Vortragenden und Teilnehmenden (auf insgesamt 30 Personen) begrenzen müssen. Bis zum 31. August informieren wir dann auf der Basis der Einsendungen über das inhaltliche Programm der Pre-Conference. Fragen können ebenfalls an die o. g. Mailadresse gesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Anmeldungen und Impulsvorträge!

Carolin Bebek, Marie Hoppe, Anne Otzen, Saman A. Sarabi, Dominik Schütte

(Mitarbeiter*innen im Arbeitsbereich von Prof.‘in Nadine Rose, Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Bildungstheorie, Universität Bremen)